

Inserate  
die gespaltene Zeile  
1 1/2 fr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.


Montag,

№. 120.

20. Oktober 1856.

## Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

### Geld auszuleihen.

 Bis 1. Januar 1857 werden in einem oder mehreren Posten 4000 fl. gegen zweifache Güter-Versicherung und Verzinsung zu 4 1/2 % auszuleihen.  
Den 16. Okt. 1856.  
K. Kameralamt.  
Gauß.

### Oberböbingen. Gerichts-Bezirks Gmünd. Gläubiger-Aufruf.

Die Gläubiger der Wittve des Michael Knoblauch, gewesenen Bauern in Oberböbingen, Dittke geb. Friedel, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche unter Vorlegung der Beweismittel binnen 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, widrigenfalls sie bei der stattfindenden Verwertung nicht berücksichtigt werden könnten.  
Den 17. Okt. 1856.  
K. Amts-Notariat  
Heubach:  
Berger.

### Schloß Ramsberg. Vieh-Versteigerung.

Freitag den 24. Okt. d. J.  
Mittags 11 Uhr  
wird auf dem herrschaftlichen Schloß Ramsberg folgendes Vieh, unter Ratifications-Vorbehalt im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.  
2 trächtige Kühe,  
8 Stück Kalben im Alter von 1/2 bis 1 1/2 Jahr,  
2 Schweine und 1 Ober, reine englische schwarze Rasse, zur Zucht tauglich,  
wozu die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.  
Gräfl. Reichberg'sche  
Domänen-Verwaltung:  
Hahn.

### Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.  
Unterzeichneter nimmt einen ordentlichen Menschen von Stadt oder Land um ganz billiges Lehrgeld in die Lehre.  
Kaver Elfer,  
Nothgerber-Meister  
am Höferlesbach nächst dem königlichen Militär-Spital.


G m ü n d.  
Einen neuen kupfernen Kessel, 60 bis 70 Maas haltend, hat aus Auftrag zu verkaufen  
Kupferschmid Schweizer.

G m ü n d.  
Bei Unterzeichnetem sind täglich frische Bratwürste zu haben.  
Wegger Kucher  
nächst dem Rathhaus.

### Tanz-Musik.

 Unterzeichneter hält heute am Kirchweih-Montag bei gutbesetzter Trompeter-Musik  
**Tanz-Unterhaltung,**  
wzu er unter Zusicherung guter Speisen und Getränke höflichst einladet.  
Pauler zum Ritter.

G m ü n d.  
Haus-Verkauf.  
Unterzeichneter ist gesonnen, sein in der Honiggasse gelegenes stockfigte Wohnhaus sammt einem Waschkessel und 5 Ruthen Garten hinter dem Haus aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können dasselbe täglich einsehen und unter annehmbaren Bedingungen einen Kauf mit ihm abschließen.  
Den 19. Oktober 1846.  
Johann Wahlförfer  
in der Honiggasse.


G m ü n d.  
Haus-Verkauf.  
 Ein auf dem Markt befindliches Haus, worauf ein offenes Gewerbe gut betrieben wird, verkauft unter sehr annehmbaren Bedingungen, wer? sagt die  
Redaktion.

G m ü n d.  
Ein sehr gutes Tangenten-

Clavier hat um billigen Preis zu verkaufen. Wer? sagt die  
Redaktion.

G m ü n d.  
Geld auszuleihen.  
Nächst Martini sind 500 fl. gegen genügende Güter-Versicherung auszuleihen.  
Wo? sagt  
die Redaktion.

### Schirm-Empfehlung.

 Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehenden Markt seine schöne Auswahl von seidenen, halbseidenen und baumwollenen  
**Regen- und Sonnen-Schirmen.**  
Alle werden gegen Neue eingetauscht.  
Seine Bude ist am Ecke vom Rathhaus.  
Um geneigte Abnahme bittet  
Carl Hack aus Gmünd.

### Markt-Anzeige.

G m ü n d.  
Unterzeichneter bezieht wieder die Messe mit einer großen Auswahl von wollenen und baumwollenen Herren- und Damen-Beinkleidern zum billigsten Preise.  
Carl Benger,  
Strumpf-Fabrikant von Degerloch bei Stuttgart.  
Zweiter Gang, Bude N. 42.

G m ü n d.  
Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird Unterzeichneter die Ehre haben, mit seinem

### Automaten- und Metamorphosen-Theater heute aufzuführen: Die Belagerung und Erstürmung des Malakoff,

Schauspiel in mehreren Akten.  
In den Zwischen-Akten erscheinen verschiedene Metamorphosen und Ballet-Tänzer.

Der Schanplatz ist auf dem Kasernenplatz.

Preise der Plätze:  
Erster Platz 12 kr. Zweiter Platz 9 kr. Dritter Platz 6 kr.  
Hierzu ladet ergebenst ein

Richard, Mechanikus.

G m ü n d.  
Die Besucher des hiesigen Jahrmarktes lade ich zur Berücksichtigung meiner  
**elektro-chemisch versilberten Waaren**  
freudlichst ein.  
Max Weitmann, Pfeiffergasse, letztes Haus.



Höchst beachtenswerth für Herrn und Damen!

## Louise Wolpers

aus Bockenheim bei Frankfurt am Main

empfehlen während des bevorstehenden Marktes ihr

# Großes Seide-, Shawls- und Mode-Lager en gros und en detail.

☞ Gestützt durch große Partie-Einkäufe auf großen Messplätzen und großen Versteigerungen geben wir zu nachstehenden bedeutend herabgesetzten Preisen ab:

**Große Auswahl in rein wollenen gewirkten Shawls,**  
neueste Pariser- und Wiener-Muster und Colorite in achteckig und viereckig, in allen Farben, das Neueste zu 12—18—24—50 fl. Blatt gewobene und farcirte rein wollene **Longs-Shawls** 5½—6—8 fl. rein wollene **Sommer-Shawls** 3½—9 fl.

☞ Bei den Shawls, welche wir für ganz reine Wolle verkaufen, ☞  
geben wir jedem der im Stande ist, auch nur die geringste Mischung von Baumwolle darin zu finden, 100 fl. Schadenersatz, und wird jedem auf Verlangen ein Schein ausgestellt.

Ferner: Große Auswahl in **halbwollenen gewirkten Shawls** in allen Grundfarben zu 3—4—6—9—15 fl. Lang-Shawls in Halbwolle 4½ bis 9 fl. Alle Gattungen von Umschlag-Tüchern für Frühling und Sommer, in allen Größen und Dualitäten, 1½—8 fl. Kindertücher 36—48 fr.

## ☞ Schwere schwarze und farbige Seidenzeuge, ☞

als: Taffet, Crocraïn, Satin de Chine, Duktuin, Favorite, kleine und große Quadrilles, Rayè, Changeant, Popelines, Residenzia und Gros-de-l'Orient, sowie rothgestreifte zu Bedientenwesten zu 48 fr. bis 2½ fl.

Feinen schwarzen Schachtelsammet 40 fr. Neueste Damen-Gravatten in Jaconet 8 fr., in Seide 9—15—24—36 fr. Damen-

schlips, rein Wolle, 24 bis 30 fr.

Neueste Jaconets für Damenkleider nur 14—16—24 fr.

☞ Abgepaste Wollmouffelin-Kleider, per Kleid 3½ bis 8 fl. — Bajadere- und Monticé-Kleider, das Neueste 5½ bis 10 fl.

Wollmouffelin am Stück, neueste Muster, 15—18—24 fr.

Bedruckte Tibets, das Neueste 26—42 fr.

Napolitaines zu Kleidern 12—15—18 fr. und höher.

Cachemirienne, Jacquard und Poil de cheuvre 18 bis 36 fr.

Tibets in reiner Wolle 36—48 fr. bis 1 fl. und höher. Feine schwarze Orleans 21—27—54 fr.

Mirt und Moiree, das Neueste zu Kleidern 24—36 fr.

In Damast und Demi-laine 24—36 fr.

Aechtfarbige Cattune (Pers), welche sich hauptsächlich zu gewöhnlichen Kleidern, Ueberzügen und Vorhängen eignen, nur 7—8 fr. Feinste Pariser Cattune nur 12—18 fr. Glanz-Zig zu Möbeln und Vorhängen 14—18 fr.

Damaßirte Tisch-, Commode- und Sopha-Decken 54 fr. bis 1½ und 4—8 fl.

## ☞ Sehr billige Herren-Artikel. ☞

200 Stück neueste Westen in Seide à 1 fl. 12 fr. bis 2 fl., ächte Lyoner Jacquard-Westen nur 3½ bis 4 fl.

200 " Westen in Halbseide und Wolle 24, 36, 48 fr. bis 1¼ fl., in Cashmir 1½ bis 3 fl.

300 " acht seidene Taschentücher 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 24 fr. und 2½ fl.

500 " schwarzseidene und couleure Binden von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl.

300 " Herrenbinden in Halbseide und Jaconet, 18—24—36 fr. Aechtfarbige Taschentücher 15—24 fr.

Da man glauben könnte, es sei dieß nun marktstreuerische Anpreisung, so unterwerfen wir uns gerne der Prüfung eines sachverständigen Publikums, und ersuchen dasselbe, nur zu kommen, die Waaren in Augenschein zu nehmen und sich von deren Güte zu überzeugen; dann wird gewiß Jedermann Anlaß zu kaufen finden.

☞ Wieder-Verkäufer und Abnehmer ganzer Stücke erhalten noch Extra-Rabatt.

Unser Lager ist während des Marktes nur aufgestellt  
am Eck vom Rathhaus in der Milchgasse Nr. 21.



G m i n d.

**Markt-Anzeige.**

Auf bevorstehenden Markt erlaube ich, mein wohlaffortirtes Lager in Stuch- und Strickwolle, Filz- und Litzenschuhen, acht amerikanischen Gummi-Galoshen, wollenen Manns-, Frauen- und Kinderjacken, Unterhosen für Herrn und Frauen, Glace-, Buxskin-, Seiden- und Baumwoll-Handschuhe, Besatzbänder auf Damenkleider in Sammt, Seide und Wolle, Seiden- und Wollen-Franzen, weißen und schwarzen Spitzen, alle Sorten Bänder. Weiße Waaren in Moll, Jaconnet, Shirting, gestickte Unterröcke, Bettdecken, Vorhangstoffe, gestickt und gestreift, Chemisett-Krägen, Striefen, Unterärmel ic., Futtergaze, Glanzpergal, ic., Reisetasche, Plüschtaschen, unter Zusicherung billigster Preise zu empfehlen.

**Andreas Köhler**

zwischen dem Mohren und Bären.

Während dem Markt in einer Bude vor dem Rathhaus.

D a s

**Shawl-, Seide- u. Modewaaren-Lager**

v o n

**N. Reichmann & Cie. aus Frankfurt a. M.**

befindet sich bevorstehenden Markt wieder

im Hause des Herrn Seifensieder Rittinger

und verkaufen dieselben trotz dem bedeutenden Waaren-Ausschlag dennoch zu folgenden billigen Preisen:

Seidenzeug in allen Farben von 1 fl. an die Elle; Poplins (Seide mit Wolle) von 48 kr. an; Mantiko (ein ganz neuer Kleiderstoff für den Winter) 26 bis 36 kr. die Elle; Neapolitains, Cachemir, Lama und Lastings 15 kr. bis 1 fl. 12 kr.; Thibet, Orleans, Mirt und Lüstre, die Elle 18 kr. bis 1 fl. 36 kr.; Johann Shawls und Tücher in allen existirenden Sorten von 2 fl. bis 60 fl. das Stück; Hosen- und Westenstoffe, seidene Halsbinden, seidene Fou-lards und noch Vieles in diesem Fach sehr billig.

**N. Reichmann & Comp.**

Im Hause des Herrn Seifensieder Rittinger.

**An die Hausfrauen.**

Wegen gänglicher Aufgabe eines Seifen-Geschäfts soll eine Parthie

**gute harte weiße Wasch-Seife**

zu dem allerbilligsten Preise verkauft werden. Selbige eignet sich sowohl zur bunten und weißen Wäsche, als auch zur Wollen-Wäscherei und zu jedem Gewerbs- und Fabrik-Betriebe.

Das eingetne Pfund kostet 11 kr., 12 Pfund für 2 fl. Bei Abnahme größerer Parthieen noch billiger.

Damit Jeder Gelegenheit hat, sich vor dem Ankauf der Seife zu überzeugen, gebe ich Muster unentgeltlich ab.

**S. Gottschalk**

aus Neustadt.

Mein Stand befindet sich einzig und allein gegenüber dem Gasthof zum Rod.



# Großer Verkauf fertiger Herrenkleider zu den billigsten Preisen von der großen Kleider-Handlung

von **Fr. HOLLÄNDER** aus Stuttgart

Besonders mache ich auf eine Partie der so beliebten Raglan aufmerksam.  
Wohnt im Gasthof zur Krone.

## Sehen, Staunen und Kaufen!!

Das große Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

von **Robert Ehrlich** aus Leipzig

besucht auch diesmal den Gmünder Markt mit einer reichhaltigen Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und verkauft zu ersten Preisen

**Stück für Stück 4-6-9 Kreuzer.**

Besonders beachten Sie folgende Gegenstände, als:

Portmonnaies und Geldtäschchen, feine Cigarrenspitzen, Schnapp-Zündbüchsen, Tabakdosen, fein gekleidete Puppen, Silberbücher, Näh-Schatullen, große gemalte Blümenvasen, Engel und Nippfachen aller Art, Ruchhörner, bittere Mandelseife, ditto Cocosseife, Federrohr, Hofenträger, feine Arbeitskörbchen, Zeichenkasten, Spielsachen aller Art, große Spielschachteln, Haaröl, Königsbrauch, acht Kölnisch Wasser, große Leder-Hanswürste, Carouffel, Tanz-Figuren, Einlegemesser, Besteck für Kinder, Kaleidoskop, Westentetten, Brochen, Ohrenringe, Flinten, Säbel, Uhren, Trompeten, feine Gummi-Strumpfbänder, Rußbaum- u. Goldrahm-Spiegel, achte Regensburger Bleistifte u. s. w.; ferner

**Eine große Parthie starke und warm gefütterte Winter-Handschuhe, per Paar 9 kr.**

Da ich es mir auch diesmal sehr angelegen sein ließ, das Neueste und Schönste in diesen Artikeln zu bekommen, so hoffe ich, daß Sie mir auch diesen Markt das Vertrauen schenken und mich durch recht zahlreiche Einkäufe entschädigen.

Der Stand befindet sich in der Eck-Bude gegenüber dem Rathhaus mit Firma versehen.

### Empfehlende Erinnerung.

**Anadoli** oder orientalische Zahneinigungsmaße in Gläsern zu 36 kr., in Schachteln zu 12 kr. und zu 24 kr. Mehr als alle andern Mittel dient es, um die Zähne auf die schmerzloseste und unschädlichste Weise zu reinigen und blendend weiß wie Elfenbein herzustellen und zugleich das Zahnfleisch fest und gesund zu machen. **Mailändischer Haarbalsam** zu 30 kr. u. 54 kr. **Eau d'Alirona** oder feinste flüssige Schönheits-Seife zu 20 kr. und 40 kr. **Eau de Mille fleurs** und **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 kr. und zu 36 kr. **Essence of Spring-Flowers** zu 21 kr. **Es-Bouquet** u. 15 kr. **Duft-Essig** zu 15 kr. **Macassar- und Klettenwurzel-Öl** zu 9 und 12 kr. das Glas.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Allein-Verkauf in Schwab. Gmünd bei Franz v. Auer's Wittwe.

## Magazin fertig. Herrnkleider zu den billigsten Preisen!

Auf dem Markt im Hause des

**Herrn Weißgerber Weckler**

sind während der Messe eine unvergleichlich große Auswahl Herren-Anzüge nach der neuesten Façon und Geschmack zu haben:

- Comptoir- oder Arbeits-Röcke von 3 fl.,
- Cassinet-Röcke von 6 fl.,
- Zuch-Röcke und Iwen von 11 fl.,
- Beinkleider in allen Stoffen und Farben von 4 fl.,
- Westen in allen Stoffen und Farben von 2 fl.,
- die jetzt so beliebten Lord Raglan von 10 fl. bis 36 fl., und
- eine große Auswahl von ausgezeichneten Stoffen Schlafröcke von 5 fl.

Die Bedienung ist durchaus reell.

**G. H. Buck,**  
Kleidermacher aus Reutlingen.

### G m ü n d. Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er den hiesigen Markt zum Erstenmal bezieht und empfiehlt: eine große Auswahl hohe und niedere Lastingsstiefel, desgleichen hohe und niedere Lederstiefel, Herrn- und Damen-Pantoffel, Kinderschuhe nach jeder Art.

Die Bude ist im ersten Gang mit Firma versehen.

**Louis Benz,**

Schuh- und Stiefel-Fabrikant aus Reutlingen.

Die Unterzeichnete empfiehlt zu gefälliger Abnahme:  
Frachtbriefe zu Fahrpostsendungen,  
Deklarationen,  
Verzeichniß über die Veränderungen, welche in dem Besitze von Gütern (Gebäuden, Grundstücken), auf welchen Gefällablosungsschuldigkeiten gegen die Ablosungskasse für Gefälle Privatberechtigter haften, vorgekommen sind.  
Desgleichen: zum Staatskammergute.

Fr. L ö c h n e r'sche Buchdruckerei.